

## ***Peltigera kristinssonii* neu für Deutschland auf der Alpspitze entdeckt**

VOLKER JOHN & MEHMET CANDAN

Anlässlich der Bearbeitung der *Peltigera*-Belege aus der Türkei fiel der Blick von Mehmet irgendwann zufällig auf eine Kapsel neben dem Schreibtisch, die mit *Peltigera didactyla* beschriftet war. Ein kurzer Blick auf den Inhalt und schon war die Überraschung perfekt. Ein Vergleich mit der Beschreibung in der Literatur (BURGAZ & MARTINEZ 2003, GOFFINET & HASTINGS 1994, VITIKAINEN 1994, 2007) bestätigte die Vermutung, daß es sich um *Peltigera kristinssonii* handelt. Erstaunt waren wir, zu sehen daß die Art sowohl in der Roten Liste der Flechten Deutschlands (WIRTH et al. 2011) als auch in der Flechtenflora Deutschlands (WIRTH et al. 2013) nicht aufgelistet ist. Es sollte sich damit also um den Erstrnachweis für Deutschland handeln.



**Abb. 1:** Der Fundort von *Peltigera kristinssonii*, Foto Volker John

*Peltigera kristinssonii* ist bekannt aus Canada, Finnland, Georgien, Griechenland, Island, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien, Ungarn, USA, Türkei (VITIKAINEN 1985) und Frankreich (ROUX et al. 2014). Die Flechte wächst auf Erde und Moosen über kalkhaltigem Gestein in nordisch-borealem bis arktisch-alpinem Areal. Der Nachweis in den deutschen Alpen passt gut in das bisher bekannte Verbreitungsgebiet. *Peltigera kristinssonii* unterscheidet sich von *P. canina* durch unter 1 cm breite Loben mit nach oben gedrehten Rändern, von *P. didactyla/extenuata* durch die fehlenden Sorale und von *P. rufescens* durch eine randlich abstehend behaarte im Innern nackte und braune Oberfläche und die zusammenfließenden schwarzbraunen tomentosen Venen mit runden Zwischenräumen. Abbildungen sind zu finden in VITIKAINEN (1994, 2007).



Abb. 2: Thallusunterseite von *Peltigera kristinssonii*, Foto: Norbert Stapper

### Literatur

- BURGAZ, A. R. & MARTINEZ, I. 2003. Peltigerales. Lobariaceae, Nephromataceae, Peltigeraceae. – Flora liquenologica Iberica. 1-61.
- GOFFINET, B. & HASTINGS, R. I. 1994. The lichen genus *Peltigera* (Lichenized Ascomycetes) in Alberta. – Natural History Occasional Paper 21: 1-54.
- ROUX, C. et al. 2014. Catalogue des lichens et champignons lichénicoles de France métropolitaine. - édit Des Abbayes, Fougères (Ille-et-Vilaine): 1525 S.
- VITIKAINEN, O. 1985. Three new species of *Peltigera*. – Ann. Bot. Fennici. 22: 291-298.
- VITIKAINEN, O. 1994. Taxonomic revision of *Peltigera* (lichenized Ascomycotina) in Europe. – Acta Botanica Fennica 152: 1-96.
- VITIKAINEN, O. 2007. Peltigeraceae. – Nordic lichen flora 3: 113-131.
- WIRTH, V., HAUCK, M. & SCHULTZ, M. (2013): Die Flechten Deutschlands. – Ulmer, Stuttgart: 1-1244.
- WIRTH, V., HAUCK, M., VON BRACKEL, W., CEZANNE, R., DE BRUYN, U., DÜRHAMMER, O., EICHLER, M., GNÜCHTEL, A., JOHN, V., LITTERSKI, B., OTTE, V., SCHIEFELBEIN, U., SCHOLZ, P., SCHULTZ, M., STORDEUR, R., FEUERER, T. & HEINRICH, D. 2011. Rote Liste und Artenverzeichnis der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(6): 7-122.

VOLKER JOHN  
Pfalzmuseum für Naturkunde  
Hermann-Schäfer-Str. 17  
67098 Bad Dürkheim  
Deutschland  
v.john@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

MEHMET CANDAN  
Anadolu Üniversitesi  
Fen Fakültesi Biyoloji Bölümü  
Yunusemre Kampüsü,  
26470 Eskişehir  
Türkei  
mecandan@anadolu.edu.tr